

INHALT

Grußwort 7

Das Chilehaus – ABC der Superlative

Gebäude der Extreme. Wahrzeichen

Hamburgs. Lebendige Ikone. 9

Welterbe 9

Eine »schrille Silhouette« 11

Zaubereiministerium 13

1890—1918

Roggenkiste und Verbrecherkeller

Von Hamburgs Altstadt zum modernen Kontorhausviertel 17

Abschied von einer Welt 17

Im Bauch der Stadt 22

► Der Vierländerin-Brunnen 25

► Straßennamen des Quartiers 29

Flimmerkisten und Verbrecherkeller 32

Das Ende einer Welt der kleinen

Leute 37

1921

Buena Esperanza an der Fischertwiete

Der Salpeterkönig

Henry Brarens Sloman 41

Ein Nachmittag voller Erwartung 41

► Cheers! Unter dem

Salpeterkreuz 45

Das Glück ist mit den Mutigen 51

► Die erste Erwähnung des

Chilehauses in der Presse 60

► **Historische Bildstrecke 62**

Gert Kähler

1922/2024 —

»Was soll ich mit dem Dreck machen!«

Fritz Höger und das Chilehaus 81

Ein »falsches« Foto macht

ein Haus berühmt 81

Rundgang mit spitzer Ecke 84

Wir schnitzen uns ein Grundstück 89

► Triolin – Ein Sprengstoff als

Fußbodenbelag 93

► Das Chilehaus in Zahlen 94

► Fritz Höger, ein deutscher

Diogenes 98

»Erfundene Wirklichkeit« 100

► Unbekannte Entwürfe von

Fritz Höger und Zeitgenossen.

Eine Entdeckung 104

1925—1930

Karussell der Konkurse

Turbulente Jahre zwischen Inflation

und Krisengewinnern 111

Namen und ihre Dauer 111

Ein schwieriges Umfeld 119

► Die Sloman-Banken –

für die eigenen Geschäfte 120

Im Paternoster 125

► Der Paternoster. Kleine Philosophie

des Kreislaufs 126

1930—1935

Ein Ort, um groß zu denken

Geschäfte im Vorfeld des

politischen Umbruchs 133

Giganten 133

Es geht um alles 135

Annoncen und Ohrfeigen 137

Illegal Waffengeschäfte 141

Allianzen der »nordischen Rasse« 144

1936—1939

Unter dem Hakenkreuz**Das Chilehaus während der****NS-Herrschaft** 149

Eigentümlichkeiten des
(politischen) Wetters 149

Raubzüge namens »Arisierung« 150

Treibjagden – jüdische Geschäfts-
leute als Freiwild 157

Nachstellungen in alle Richtungen 165

► Verbrecherjagd beim Chilehaus 168

1939—1945

Zeit des Infernos**Das Chilehaus im Krieg** 171

Die Brüder Sloman und ihr
vorteilhaftes Umfeld 171

Der lächelnde Herr Takeuchi 175

Bürokratie unter Bomben 184

► Artaches Haroutounian – ein
iranischer Trockenfrüchtehändler 190

► Heinrich Gunkel, Fischindustrie 192

»Lichter aus im Chilehaus« 194

► Die Ost-West-Straße 200

1945—1965

Auf ein Neues im Paternoster**Nachkriegszeit und Generations-
wechsel** 203

Trümmerlandschaften 203

Geschichten mit »Knick« 204

Wiedergutmachung und ihre

Probleme 208

Kontinuität und Neuanfang 211

► Thema im »Hamburger

Abendblatt« – Das Chilehaus 212

Politisches zwischen Ost und West 221

Nichts schöner als eine Königin 223

► Aktennotiz der Firma

Charles Hosie 227

► »Twietenkrone« 230

1965—2000

Eine Perle, die von innen glänzt**Neuanfänge nach der Sanierung** 233

Rundformen mit Sinnbildern 233

► Bauplastiken von Richard Kuöhl
am Chilehaus 234

Das Ende der Sloman-Ära 236

Ein Denkmal wird (wieder)entdeckt 240

Tradition mit Runderneuerung 243

► Die legendäre »Weinhexe«
in der Chilehausspitze 246

► **Aktuelle Bildstrecke** 249

2000 — in die Zukunft

»The best is yet to come«**Rundgang durch ein Welterbe** 271

Linien durch die Zeit 271

Ohne Kopfstoß zur Kultur 272

C. Bechstein Centrum Hamburg – Edler
Wohlklang in der Backsteinwelt 277

► BLUE PORT Hamburg 279

Manufactum Warenhaus –
Schatzkammer der guten Dinge 280

Union Investment Real Estate GmbH –
Welterbe im Portfolio 281

Ein Platz mit Gefälle 284

Literatur 287

Dank 288

Abbildungsnachweis 289

Register (Firmen, Institutionen,
Personen) 291

Impressum 296